

Handball-Saisonbericht 2007/2008: Junioren

Nach den tollen Erfolgen des Vorjahres galt es in dieser Saison das Erreichte zu konsolidieren.

1. Juniorinnen FU 19

Die geplante Zusammenarbeit mit Münchenstein bei den Aktiven wollte das kleine Kader noch nicht vollziehen. Durch die Ausstattung mit Sonderlizenzen war es möglich, auch diese Saison noch einmal bei den Juniorinnen U19 zu bestreiten. Wing als neuer Trainer konnte das Team beflügeln, so dass die ersten Spiele gewonnen wurden. Mit zunehmender Dauer der Meisterschaft machten sich aber gewisse Abnützungerscheinungen bemerkbar. Der erreichte 3. Tabellenplatz ist als toller Erfolg zu werten.

2. MU 21 Basel Titans (Elite)

Das Niveau in der höchsten Juniorenspielklasse der Elitekategorie ist beträchtlich, da die Gegner zu einem grossen Teil von Mannschaften mit bekannten Namen stammen.

So war es das erklärte Ziel, diesen Mitstreitern möglichst ein Bein stellen zu können und am Ende den Klassenerhalt sicherzustellen. Dabei griff man bei einigen Spielen auf die Dienste von Junioren zurück, welche ihre Sporen bereits bei den Aktiven vom RTV abverdienten und dort auch regelmässig zum Einsatz kommen. Am Ende resultierten für die Mannschaft ein grosser Korb an Erfahrung und ein toller Rang im Mittelfeld.

3. MU 19 Basel Titans (Inter)

Diese Inter-Klassierung ist für alle Spieler eine der wichtigsten, welche im Handball vorne mitspielen wollen. Gleichzeitig zeichnen sich damit die Klubs aus, die gute Jugendarbeit leisten. Das sehr junge Kader hatte zum Ziel in dieser Kategorie den erreichten Interplatz zu verteidigen. Trotz guter Vorbereitung wollten sich die Erfolge nur ungenügend einstellen, so dass man sich am Ende der Qualifikation auf dem letzten Platz befand. Dies ist kein Problem da erst am Ende der Saison abgerechnet wird. Zuerst trennte man sich in dieser Mannschaft von Spielern welche die geforderte Leistung nicht erbringen wollten, zusätzliche Verstärkung kam von der MU 21. Diese Massnahmen führten dazu, dass die Jungs nun tolle Spiele absolvierten und am Ende zuoberst in der Rangliste dieser Abstiegsgruppe rangierten.

4. MU 17 Basel Titans (Inter)

Da man nun einmal diesen Interplatz erreicht hatte, wollte man ihn auch nicht einfach abgeben. Zu diesem Zweck vollzog man eine Kooperation mit Kleinbasel das auch den Lead für diese Mannschaft übernahm. Nur einzelne unserer Jungs unterstützten dieses Team. Leider wurden die möglichen Doppellizenzen bereits zu Beginn der Meisterschaft gelöst, so konnte diese Mannschaft am Ende nicht durch die MU19 verstärken werden. Am Ende resultierte leider der Abstieg aus dem Inter.

5. MU 17 Birseck (Regional)

Eigentlich wollten wir zuerst bei den 15-jährigen 2 Teams anmelden. Dies hätte aber bedeutet, dass für einige Spieler - die nicht in einer Leistungsgruppe eingeteilt werden konnten - kein Platz mehr bestanden hätte. Aus diesem Grund entschlossen wir uns die eine der Mannschaften unter den MU 17 anzumelden. Diese schaffte es auch prompt, sich für die Meistergruppe zu qualifizieren. Die mehrheitlich 2 Jahre jüngeren Jungs als die der Gegner beendete die Saison auf dem 2-letzten Platz.

6. MU 15 Birseck (Regional)

Bei diesen Jungs wollte es zu Beginn nicht so richtig vorangehen. In der Qualifikation resultierte daher nur die Promotionsgruppe. Dass dies nicht die richtige Einstufung war, zeigte sich dann in der Meisterschaft, wo die Jungs jedes Spiel mit 12-33 Toren Differenz gewannen. Der 1. Tabellenplatz war somit die logische Konsequenz.

7. MU 13 Birseck (Regional)

Es war für uns das erste Jahr in dem die Spiele als SG bestritten wurden. In diesem Alter findet noch keine Meisterschaft statt. Die Leistungsmessung erfolgt an den monatlich stattfindenden Turnieren noch ohne Rangliste. Nur im Hintergrund werden die Resultate für die Einteilung der nächsten Turniere verwendet. Dies ermöglicht es den Teams gegen gleich starke Gegner antreten zu können.

8. U11 und Jünger (TVR)

Die gute Arbeit des Trainerteams sprach sich schnell herum, so konnten diese Boys und Girls mit 2 Teams an den Turnieren antreten. Als einer der Höhenpunkte darf zweifelsfrei die Teilnahme an der Mini-Schweizermeisterschaft in Frick bezeichnen werden. Dabei steigerten sich die SpielerInnen von Spiel zu Spiel und waren am Ende auch alle recht müde. Das auf dem Feld gezeigte wie auch die gute Kameradschaft sind die positiven Bilanzen dieser Veranstaltung.

9. Schlusswort:

Die vergangene Handballsaison hat die Grenzen einmal mehr aufgezeigt, wird aber bei den Junioren wie auch Trainer und Betreuer noch einige Zeit in Erinnerung bleiben. Als Höhepunkt ist die 1. Teilnahme mit 4 Jugendmannschaften am Quirinus-Cup in Neuss bei Düsseldorf einzustufen. Dieser Saisonabschluss dient

Handball-Saisonbericht 2007/2008: Junioren

sowohl dazu das im Handball Erlernte gegen internationale Gegner zu messen aber auch die Geselligkeit pflegen zu können. Dass wir im Handball gute Jugendarbeit leisten, ist auch den Verantwortlichen der Regionalauswahl bekannt. Denn 6 Spieler der total 20 Jungs stammen für die Saison 2008/09 vom Handball Birseck. Ich möchte mich vor allem bei den TrainerInnen bedanken, welche diese Erfolge letztlich möglich machten.

Vielen Dank auch an alle anderen, welche sich diese Saison in irgendeiner Form für's Handball engagiert haben.

Kurt Furrer, Juniorenobmann TV Reinach

SG1:

Leider ist der Bericht de SG1 bis Redaktionsschluss nicht eingetroffen.